

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 22. Juni 1935, nachmittags 5 Uhr

**Gerhard Paulik** (1896): Drei Choralstudien für Orgel

„Wunderbarer König“  
„O daß ich tausend Zungen hätte“  
„Wie schön leuchtet der Morgenstern“

**Gemeinsamer Gesang:** (Melodie: Wie schön leucht uns der Morgenstern)

O heiliger Geist, fehr bei uns ein und laß uns deine Wohnung sein, o komm, du Herzenssonne! Du Himmelslicht, laß deinen Schein bei uns und in uns kräftig sein zu steter Freud und Wonne! Sonne, Wonne, himmlisch Leben wirst du geben, wenn wir beten; zu dir kommen wir getreten.

## Vorlesung, Gebet und Segen

**Wolfgang Fortner** (1907):

„Eine Deutsche Liedmesse“, Uraufführung  
(Dem Kreuzchor gewidmet)

### I. Kyrie, Gott Vater

1. Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, groß ist dein Barmherzigkeit; aller Welt ein Schöpfer und Regierer: Eleison.

2. Christe, aller Welt Trost, uns Sünder allein du hast erlöst. O Jesu, Gottes Sohn, unser Mittler bist ist dem höchsten Thron, zu dir schreien wir aus Herzensbegier: Eleison.

3. Kyrie, Gott heiliger Geist, tröst uns, stärk uns im Glauben allermeist, daß wir am letzten Ende fröhlich abscheiden aus diesem Elend. Eleison!

### II. Allein Gott in der Höh' sei Ehr

1. Allein Gott in der Höh' sei Ehr und Dank für seine Gnade, darum, daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade. Ein Wohlgefallen Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlaß, all Fehd' hat nun ein Ende.

**Gemeinde:** 2. Wir loben, preis'n, anbeten dich für deine Ehre. Wir danken, daß du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist dein Macht, fort g'schieht, was dein Will' hat bedacht, wohl uns des feinen Herren!

3. O Jesu Christ, Sohn eingebor'n, deines himmlischen Vaters, Verfühner der'r, die war'n verlör'n, du Stillter unsers Haders, Lamm Gottes, heiliger Herr und Gott, nimm an die Bitt' von unsrer Not: Erbarm dich unser aller!

**Gemeinde:** 4. O heiliger Geist, du höchstes Gut, du aller heilsamster Tröster, vor Teufels Gewalt fortan behut', die Jesus Christ erlöset durch große Marter und bittern Tod; abwend' all unsern Jammer und Not! Dazu wir uns verlassen.

### III. Wir glauben all an einen Gott

1. Wir glauben all an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden, der sich zum Vater geben hat, daß wir seine Kinder werden. Er will uns allzeit nähren, allen Unfall will er wehren, kein Leid soll uns widerfahren. Er sorget für uns, hüt und wacht, es steht alles in seiner Macht.

2. Wir glauben auch an Jesum Christ, seinen Sohn und unsern Herren, der ewig bei dem Vater ist, gleicher Gott von Macht und Ehren. Von Maria, der Jungfrauen ist ein wahrer Mensch geboren durch den heil'gen Geist im Glauben; am Kreuz gestorben und vom Tod wieder auferstanden durch Gott.

3. Wir glauben an den heil'gen Geist, Gott mit Vater und dem Sohne, der aller Blöden Tröster heißt, und mit Gaben zieret schöne; die ganze Christenheit auf Erden hält in einem Sinn gar eben. Hie all Sünd vergeben werden; das Fleisch soll auch wieder leben; nach diesem Elend ist bereit uns ein Leben in Ewigkeit.

**Gemeinde:** (Melodie: Es ist das Heil)

Auf diesen Glauben will ich nun getrost und freudig bauen; in Gottes Liebe will ich ruhn, auf Jesu Tod vertrauen, sein Geist soll Pfand und Zeugnis sein. Und so will ich in Gott allein durch meinen Glauben leben.

#### IV. Jesaja, dem Propheten, das geschah

Jesaja, dem Propheten, das geschah, daß er im Geist den Herren sitzen sah auf einem hohen Thron in hellem Glanz, seines Kleides Saum den Chor füllet ganz. Es stunden zween Seraph bei ihm daran, sechs Flügel sah er einen jeden han, mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar, mit zween bedeckten sie die Füße gar; mit den andern zween sie flogen frei, genander riefen sie mit großem Schrei: Heilig ist der Herr Zebaoth, sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat! Von dem Schrei zittert Schwell und Balken gar, das Haus auch ganz von Rauch und Nebel war.

#### V. Christe, du Lamm Gottes

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm dich unser! Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden! Amen.

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Orgel: Gerhard Paulik, Kantor u. Organist d. Johanniskirche  
Leitung: Kreuzkantor Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Allemande. H. Schein. 2. O Ewigkeit, du Donnerwort. J. S. Bach. 3. Schönster Herr Jesu. Münster 1677. Tons. Adolf Müller. 4. Komm, heiliger Geist, Herre Gott. Erfurt 1524.

Kurrendesingen nach dem Turmblasen: 1. Sonnenwendlied. 2. Geh aus mein Herz. 3. Der Frühling ist ein starker Held (von Niels Gade). 4. Seht, wie die Sonne dort sinket.

*nicht  
verloren  
da.*  
Sonntag, vormittags ½ 10 Uhr: Der Vormittagsgottesdienst wird nach Luthers „Deutscher Messe“ gestaltet, um die Absicht Fortners zu verwirklichen, daß seine Lied-Messe der Anbetung in der Gemeinde diene.  
1. Kyrie, Gott Vater. 2. Allein Gott in der Höh' sei Ehr. 3. Wir glauben all. 4. Jesaja, dem Propheten. 5. Christe, du Lamm Gottes.

Die Kreuzchorvespern fallen wegen der großen Ferien bis auf weiteres aus

Voranzeige! — Bachfeiern in der Kreuzkirche: November: „Hohe Messe in h-moll“ — Dezember: „Magnificat und Weihnachts-Oratorium“ — März: Joh.-Passion (in kleiner Besetzung nur mit dem Kreuzchor) — April: Matth.-Passion (i. groß. Besetzung mit Bachverein u. Kreuzchor)